KRONBERG IM TAUNUS

HERZLICH WILLKOMMEN!

INHALT

Willkommen in Kronberg im Taunus	04
Burg	06
Altstadt	08
Kultur in Kronberg	12
Glanzvolle Zeiten	14
Museen in Kronberg	16
Märkte und Feste	18
Gastlichkeit	20
Natur nah	22
und als Erlebnisort	24
Übersichtskarten	26
Termine	29
Impressum	30

KRONBERG IM TAUNUS

Willkommen in Kronberg im Taunus!
Kronberg hat sich über die Jahrhunderte hinweg an vielen Stellen seinen historisch gewachsenen Charakter bewahrt. Die Burg als Ursprung der Siedlung und die malerischen Gassen mit ihren mittelalterlich anmutenden Fachwerkhäusern bestimmen die Atmosphäre der Kernstadt Kronberg. Großbürgerliche Villen und Sommerhäuser aus der Zeit der vorigen Jahrhundertwende mit den sie umgebenden parkähnlichen Gärten prägen vor allem den Stadtteil Schönberg, während Oberhöchstadt rund um den modern bebauten Ortsmittelpunkt Dalles als ausgeprägtes Nahversorgungszentrum punkten kann.
Entdecken Sie Kronbergs Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten.

1 Burgkapelle
2 Innenhof
3 Prinzengarten
4 Eibenhain
5 Aufgang durch das Haupttor

BURG KRONBERG

Das Wahrzeichen der Stadt Kronberg im Taunus ist die Burg, deren älteste Teile um 1180 errichtet wurden 01. Die so genannte Mittelburg entstand mit dem Bau des „Großen Haus“ um etwa 1320, der Nordflügel war um 1500 fertiggestellt.

Die Herren von Kronberg erhielten 1330 vom Kaiser Stadtrechte für die Siedlung bei der Burg und durften sie ummauern. Reste der Stadtmauern 02 sind noch erhalten, wie auch eins der Tore, das Eichentor 03 in der Eichenstraße.

Mittelburg, Bergfried und Prinzenturm bei Abendlicht

1 Tanzhausstraße
2 Haus „Drei Ritter“ 06
3 Pferdstraße

und ALTSTADT

4 Johanniskirche 07
5 Mauerstraße
6 Gasthaus „Zum Adler“ 11

1

2

3

4

5

6

Unter der Hausnummer 6 findet sich hier auch das nachgewiesen älteste Kronberger Fachwerkhaus. Weitere Bauwerke der Herren von Kronberg, die bis 1704 über die Stadt herrschten, sind die ehemaligen herrschaftlichen Wohngebäude Hellhof 04, Doppesstraße 5 05, das Haus „Drei Ritter“ 06 (um 1600) und das „Hospital“ (1609) zur Versorgung Mittelloser in der Talstraße 5 13. Zentral in der Altstadt liegt die ab 1440 unter Frank „dem Reichen“ erbaute Johanniskirche 07. Als bedeutendstes Kunstwerk der Kirche gilt der Marienaltar aus dem 15. Jahrhundert; eindrucksvoll sind auch die Grabmale derer von Kronberg und das bemalte hölzerne Tonnengewölbe. Unmittelbar neben der evangelischen Kirche liegt die „Streitkirche“ 09, im 18. Jahrhundert unter der Landesherrschaft der Kurfürsten von Mainz als katholische Kirche erbaut, aber nie als solche geweiht. Ebenfalls aus Kurmainzer Zeit stammt das damalige Amtsgebäude „Receptur“ 10, dessen Hof sich hinter einem Torbogen aus dem 16. Jahrhundert öffnet. Im gleichen Stil wurde nach dem Stadtbrand von 1780 das Gasthaus „Zum Adler“ 11 wiedererbaut.

Schirn

KULTUR in Kronberg

1

2

3

Die Stadt ist stolz auf ihr reiches kulturelles Erbe, zu dem auch eine der ersten deutschen Künstlerkolonien zählt, begründet von Frankfurter Malern um 1850 – zunächst im Gasthaus „Zum Adler“. Vielfältigkeit zeichnet das Kulturangebot aus, für fast jeden Geschmack ist etwas dabei. Von den szenischen Führungen auf dem Kronberger Laternenweg über das internationale Straßentheaterfestival „Da Capo!“ bis hin zu den herausragenden Veranstaltungsreihen der Kronberg Academy rund um das Cello und andere Streichinstrumente.

1 Kronberg Academy Festival
2 Kronberger Laternenweg
3 Szenische Führung

Straßentheaterfestival

Schloßhotel Kronberg, Parkansicht

GLANZVOLLE ZEITEN

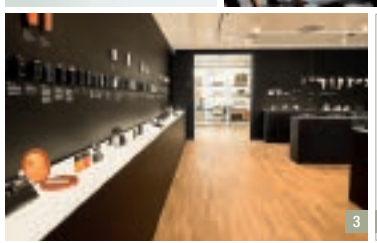
Victoria Kaiserin Friedrich

Victoria Kaiserin Friedrich, Witwe des deutschen Kaisers Friedrich III., ließ in Kronberg Schloss Friedrichshof 22 als ihren Witwensitz errichten und lebte hier bis zu ihrem Tod 1901. Ihrem künstlerischen und sozialen Interesse verdankt Kronberg im Taunus viel: Die Rettung der Burg, die Renovierung der Johanniskirche, die Einrichtung der Stadtbücherei und sozialer Institutionen. Heute wird Friedrichshof als „Schlosshotel Kronberg“ geführt. Ein Teil des ehemaligen Schlossparks mit italienischem Rosengarten und romantischer Grotte ist öffentlich zugänglich.

MUSEEN in Kronberg

Das Museum Kronberger Malerkolonie zeigt Werke aus der Mitte des 19. Jahrhunderts in Kronberg entstandenen Künstlerkolonie. Begründet von Anton Burger und Jakob Fürchtegott Dielmann, gehörten ihr im Laufe der Jahre über 60 Maler an, zu denen auch Wilhelm Trübner, Hans Thoma, Carl Morgenstern und Philipp Franck zählen. Sitz des Museums ist die Villa Winter, das ehemalige Wohnhaus des Malers Heinrich Winter. Die Dauerausstellung wird ergänzt durch wechselnde Sonderausstellungen, auch zeitgenössischer Künstler.

1	Museum Stadtgeschichte	01
2	Museum Burg Kronberg	01
3+4	BraunSammlung	29



Die Burg beherbergt die beiden historischen Museen, in denen die Geschichte von Burg und Stadt dargestellt wird. Veranschaulicht werden die Entwicklung des Landstädtchens bis hin zum Villenvorort Frankfurts und die Nutzung der Burg in verschiedenen Epochen. Die Replik einer Ritterrüstung und die Burgküche gehören zu den Hauptattraktionen.

Die Einführung klarer Formen und strukturierter Benutzerführung durch die Firma Braun ist noch heute Maßstab für gutes Industriedesign. Am Firmenstandort Kronberg zeigt die „BraunSammlung“ in einer Dauerausstellung die Entwicklung ihres wegweisenden Geräte-Designs.

Kronbergs MÄRKTE & FESTE

1 Kronberger Flohmarkt (Juli)
2 Kronberger Apfelmarkt (Oktober)
3 Thäler Kerb (Juli)
4 Kunst + Weinmarkt (August)
5 Herbstfrüchtefest (Oktober)

Geselligkeit wird in Kronberg im Taunus groß geschrieben und Märkte und Feste bieten die besondere Gelegenheit dazu: Kunst- und Weinmarkt, der Kronberger Apfelmarkt, der große Herbstmarkt Kronberg|er|leben, Flohmärkte, das Dallesfest, und die stimmungsvollen Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen sind beliebte Treffpunkte für Kronberger und Gäste. Und zur „Thäler Kerb", dem traditionsreichen Straßenfest in der Altstadt, reisen aus aller Welt nicht nur ehemalige Kronberger an.

Kronberger Weihnachtsmarkt

GASTLICHKEIT

Seitdem vor mehr als hundert Jahren die ersten Ausflügler den Taunus entdeckten, weiß Kronberg Gäste zu bewirten und zu beherbergen. Die Palette der Angebote reicht vom urigen Apfelweingarten bis zur Spitzengastronomie, vom Pfadfinderheim bis zum Schlosshotel.

Victoriapark im Herbst

NATUR NAH

1 Kaiser Friedrich-Denkmal im Victoriapark 21
2 Kronthal-Quellen 26
3 Waldschwimmbad 23

1

2

3

Nicht nur die Wege durch die Taunuswälder lassen tief durchatmen. Mitten in der Stadt liegt der Victoriapark, einst für das Denkmal Kaiser Friedrichs III. als englischer Landschaftspark angelegt.
Der renaturierte Quellenpark Kronthal erinnert an die Blütezeit des hiesigen Kurwesens, Quellen und ein Kneippbecken sind heute noch vorhanden. Er ist Teil der Regionalparkroute „Von der Nidda zum Opel-Zoo“. Sonnenbäder und Abkühlung verspricht das Waldschwimmbad mit attraktiven Wasserbecken, großer Liegewiese – und Fernblick in die Rhein Main-Ebene.

1 Pfarrer-Christ-Obstwiese 28
2 Brillenpinguine

und als

ERLEBNISORT

1

2

Wissenswertes zum in Kronberg traditionellen Obstbau und seinem Ökosystem bieten die Erlebnis-Obstwiese 27 und die zur Erinnerung an das Wirken des Kronberger Obstfachmanns Johann Ludwig Christ angelegte Pfarrer-Christ-Obstwiese 28.

Das Georg von Opel-Freigehege für Tierforschung – Opel-Zoo 24 beherbergt rund 1600 Tiere in über 230 Arten, darunter die einzigen Elefanten in Hessen. Im Gehege Afrika-Savanne können Giraffen, Gnus, Zebras und Impala-Antilopen in Gemeinschaftshaltung beobachtet werden. Eine besondere Attraktion ist es auch, den Brillenpinguinen beim „Fliegen unter Wasser“ zuzuschauen. Lehrpfade, Streichelzoo, und ein großer Spielplatz machen den Opel-Zoo zu einer der meistbesuchten Freizeit- und Kultureinrichtung Hessens.

Opel-Zoo

IHR WEG DURCH KRONBERG

- 01 Burg Kronberg
  - Burgmuseum
  - Museum Stadtgeschichte Kronberg
- 02 Stadtmauer
- 03 Eichentor
- 04 Hellhof
- 05 Doppesstraße 5 (Tafel)
- 06 Haus „Drei Ritter“
- 07 Johanniskirche
- 08 Schirn
- 09 Streitkirche
- 10 Receptur
- 11 Gasthaus „Zum Adler“
- 12 Kino Kronberger Lichtspiele
- 13 „Spital“
- 14 Rathaus (Villa Bonn)
- 15 Kirche St. Peter und Paul
- 16 Schulgarten
- 17 Museum Kronberger Malerkolonie
- 18 Mahnmal Berliner Mauer
- 19 Berliner Platz mit Stadthalle
- 20 Bahnhof Kronberg im Taunus
- 21 Victoriapark
- 22 Schlosshotel Kronberg (Schloss Friedrichshof)
- 23 Waldschwimmbad
- 24 Opel-Zoo
- 25 Kastaneum – Esskastanienhain
- 26 Quellenpark Kronthal
- 27 Erlebnisobstwiese
- 28 Pfarrer-Christ-Obstwiese
- 29 BraunSammlung
- 30 Kirche St. Alban
- 31 Dalles, Oberhöchstadt
- 32 Kirche St. Vitus
- i Tourist Info (Bürgerbüro)
- ! Info-Tafel
- WC Öffentliche Toiletten

Stadtgebiet · Wiesen · Wald · 455 Bundesstraße · Straßen, Landstraßen · Fußgängerwege

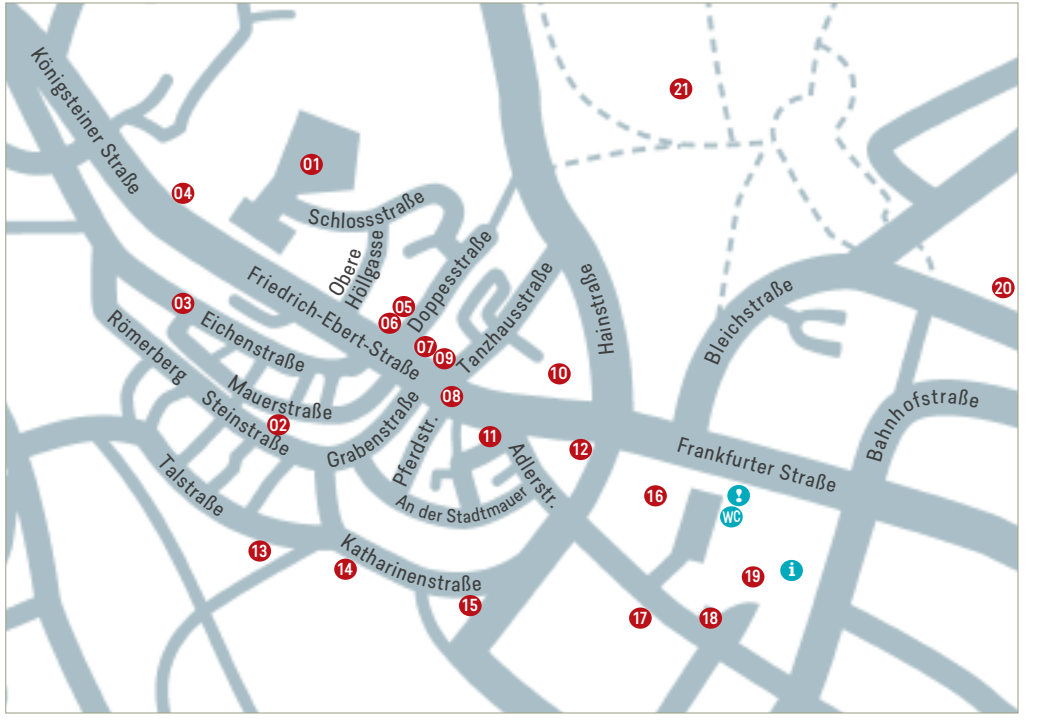
UND EINIGE TERMINE, DIE SIE NICHT MISSEN SOLLTEN*

FEBRUAR/MÄRZ	Fastnachtsumzug	Oberhöchstadt
MÄRZ/APRIL	Frühlingsfest auf der Burg und “Kronberger Frühling” **	Burg Kronberg, Innenstadt
APRIL	Keramikmarkt in Oberhöchstadt	Dalles, Oberhöchstadt
MAI	DaCapo– Internationales Straßentheater-Festival	Altstadt und Berliner Platz
JUNI	Erdbeerfest **	Altstadt
JULI	Thäler Kerb	Steinstraße, Altstadt
	Kronberger Flohmarkt	Altstadt und Berliner Platz
AUGUST	Kunst- und Weinmarkt **	Altstadt
SEPTEMBER	kronberg l er l leben – Herbstmarkt 2.0	Altstadt, Burg Kronberg, Berliner Platz
OKTOBER	Kronberger Apfelmarkt	Altstadt
	Herbstfrüchtefest **	Altstadt und Burg Kronberg
	Kronberger Kulturnacht	Kulturinstitutionen und Stadthalle
DEZEMBER	Kronberger Weihnachtsmarkt	Altstadt und Burg Kronberg
	Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt	Dalles, Oberhöchstadt

* Änderungen vorbehalten; nähere Informationen unter: www.kronberg.de/de/Veranstaltungskalender

** Mit verkaufsoffenem Sonntag

Bad Homburg
Kelkheim, Königstein, Limburg, Falkenstein
Oberursel
Eschborn, Niederhöchstadt
Bad Soden
Frankfurt, Eschborn
455
455
Königsteiner Straße
Hainstraße
Altstadt
Sodener Straße
L3015
L3015
L3327
Frankfurter Straße
WC
WC
WC
23
22
21
24
25
30
20
31
32
27
28
26
29


Königsteiner Straße
Schlossstraße
Obere Höllgasse
Friedrich-Ebert-Straße
Doppesstraße
Tanzhausstraße
Hainstraße
Bleichstraße
Bahnhofstraße
Römerberg
Eichenstraße
Mauerstraße
Steinstraße
Grabenstraße
Pferdstr.
An der Stadtmauer
Adlerstr.
Frankfurter Straße
Talstraße
Katharinenstraße
WC
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

Victoriapark mit Schillerweiher und Burg

Rathaus /Villa Bonn

Altstadt

Impressum

Herausgeber:
TiK – Tourismus in Kronberg im Taunus e.V.
Kathrinenstraße 7 | 61476 Kronberg im Taunus
In Zusammenarbeit mit der Stadt Kronberg im Taunus,
Texte und Redaktion: Susanna Kauffels

Grafisches Konzept und Layout:
cristina dresler | kommunikation + gestaltung, Frankfurt a.M.
2020

Fotonachweis:
BraunSammlung, Kamera-Klub Kronberg,
Kronberg Academy (L. Sternstein), Opel-Zoo,
Regionalverband Frankfurt Rhein Main, Schlosshotel
Kronberg, Stiftung Kronberger Malerkolonie,
M.C. Dresler, M. Glebocki, H. Krauss-Habel,
Th. Krieger, A. Malkmus, D. Peukert, Th. Reitzel,
P. Röder und S. Schulte-Hillen,
Wikimedia Commons (Foto Marburg)

TiK 1862
Tourismus in Kronberg im Taunus e.V.

Stadt Kronberg 1330 im Taunus

Taunus Die Höhe